



## **ALLGEMINE INFORMATION ZUR FEUERWEHRHILFE UKRAINE (V1.3 / Stand **23.03.2022**)**

Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg unterstützt mit den Brandenburger Feuerwehren und in Kooperation mit dem Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen (ZOSP), Feuerwehren und Rettungsdienste in der Ukraine. Empfänger der Feuerwehr-Hilfsgüter ist das State Emergency Service of Ukraine Lviv Region. Unser erster Hilfstransport mit Feuerwehrgeräten, Pumpen, Schutzkleidung- und Ausrüstung, Löschmittel uvm., ist bereits vom 9. bis 11. März mit 18 Fahrzeugen, 37 Einsatzkräften und insgesamt 250 Paletten Fachgeräten bzw. Ausrüstung erfolgt und auch gut wieder an die jew. Heimatstandorte zurückgekehrt.

Damit verbunden haben wir nun auch einige Erfahrungen sammeln können, die unsere nächsten Vorbereitungen und den nächsten Transport vereinfachen sollen.

Aktuell befinden wir uns in enger Abstimmung mit ZOSP in Polen und beraten über unseren 2. Hilfstransport. Dieser startet Samstagfrüh, **26. bis 28. März 2022.** ZOSP ist dazu in enger Abstimmung mit dem Ukrainischen Katastrophenschutzministerium in Lviv. Nach dortigen Informationen ist für die Hilfslieferungen ein Schutzkorridor für noch ca. 10 Tage nach Lviv offen, sodass wir hier den o. g. Termin zur Anlieferung nach Polen nutzen müssen. Alle Lieferungen der Feuerwehren über Polen gehen zur Kreisstadt Rzeszow (PL). Dort wurde zentral ein Logistikumschlagplatz von der staatlichen Berufsfeuerwehr Polen eingerichtet. Alle Feuerwehrhilfsgüter werden hier angenommen und durch den Ukrainischen Katastrophenschutz „just in Time“ wieder abgeholt.

Aktuell sammeln wir die Feuerwehr-Hilfsgüter **bis Freitag, den 25. März 2022 15:00 Uhr** an unserem Sammelpunkt in Falkensee. Wir bitten um Verständnis, das die Hilfsgüter hier bitte angeliefert werden müssen, wir haben leider keine Kapazitäten zur Abholung. Alle Geräte/Materialien sind bitte mit dem Anmeldeformular an die Emailadresse [feuerwehrhilfe-ukraine@lfv-bb.de](mailto:feuerwehrhilfe-ukraine@lfv-bb.de) anzumelden.

Formulare und Infos stehen auf der Homepage des LFV unter

<https://www.lfv-bb.de/2022/03/18/2-hilfsaktion-fuer-ukraine-in-vorbereitung/> .

zur Verfügung.

Unser Orgateam wird dann mit dem jew. benannten Ansprechpartner Kontakt aufnehmen und weiteres zur Anlieferung besprechen.

...



...

Um unseren Feuerwehrhilfstransport für die Ukraine so einfach wie nötig zu gestalten, sind bitte folgende Punkte unbedingt zu beachten.

1. Bitte stellt nur Ausrüstung und Geräte zur Verfügung, die auch noch voll funktions- und einsatzfähig sind. Dabei können Prüffristen nach Deutschem Standard abgelaufen sein. Atemschutzgeräte aus DDR-Beständen dürfen nicht mitgegeben werden.
2. Fragt im Umkreis nach, ob Logistikzentren, Speditionen, Supermärkte usw. EU-Paletten, Gitterboxen oder Supermarkt-Rollkollies o.ä. zur Verfügung stellen. Hier war nach unserer Erfahrung die Bereitschaft zur Unterstützung groß. Diese Transporthilfen gehen dann auch in die Ukraine und verbleiben dort.
3. Alle Geräte/Materialien müssen auf Europaletten, Euro-Gitterboxen oder Supermarkt-Rollkollies verpackt sein. Die Außenmaße von Paletten dürfen nicht überschritten werden, damit ein effizientes und zügiges Verladen auf die Fahrzeuge des Konvois möglich ist. Ausgenommen davon sind z.B. Leiterteile. Saugschläuche können z.B. hochkant gut in Rollkollies verstaut werden. Vorzugweise sollte alles dann mit Verpackungsfolie verpackt sein. Bitte auch alles möglichst hoch verpacken, damit wir nicht unnötig Flächen verschwenden. Max. Höhe **1,85m**.
4. Bitte unbedingt außen gut sichtbar einen DIN4 Zettel mit dem genauen Inhalt und Menge der Palette/Gitterbox/Rollkollie anbringen. Das Formblatt stellen wir gerne zur Verfügung. Paletten usw. durchgehend mit Name Träger und einer Nummer versehen, vorzugsweise bitte in einer Folie oder laminiert, damit bei Regen noch alles lesbar ist.
5. Das Organteam des LFV benötigt eine genaue Auflistung mit Menge und Art der verpackten Hilfsgüter (Inventarliste), unterteilt nach den jew. Paletten, z. B. 10 Stück Strahlrohr CM, 15 Stück C-Druckschläuche 15m, 12 Einsatzjacken schwer usw.. An der PL/UA-Grenze wird genau kontrolliert, was das für Hilfsgüter auf der Palette o.ä. sind. Ist es nicht aufgelistet, geht es nicht über die Grenze.
6. Atemschutzluftbehälter müssen drucklos bzw. entleert sein.
7. Wir benötigen für den Hilfstransport nicht nur Geräte und Ausrüstung, sondern auch entsprechende Transportkapazitäten. Dabei brauchen wir Logistikfahrzeuge (inkl. Besatzung 2 Fahrer/in), auf denen mind. 6-8 Europaletten verladen werden können. Sofern hier eine Unterstützung möglich ist, bitte diese auch über das Anmeldeformular an [feuerwehrhilfe-ukraine@lfv-bb.de](mailto:feuerwehrhilfe-ukraine@lfv-bb.de) senden. Sofern es Kontakte zur Nutzung von zivilen LKW gibt, bitte dies auch an uns über den o. g. Weg melden.

...



...

**Zur Info:** Die Fahrt des Konvois beträgt für die 850 km inkl. Pausen und Tankstopps ca. 14 Std., deshalb ist unsere Planung:

- Tag 1 (26.03.2022): Hinfahrt
- Tag 2 (27.03.2022): Entladen und Ausruhen
- Tag 3 (28.03.2022): Rückfahrt am frühen Morgen

## **Hinweise für die Ausfuhr von Fahrzeugen in die Ukraine**

(aktualisiert am 23.03.2022)

- I. Sofern ein Fahrzeug mitgegeben werden soll, muss eine aktuelle HU/AU-Bescheinigung vorhanden sein und das Fahrzeug begleiten.
- II. **Variante 1:**  
Für das Fahrzeug wird auf den Träger ein Ausfuhrkennzeichen beim zuständigen Landratsamt beantragt, Gültigkeit 9 Tage.  
Die bisherige Zulassungsbescheinigung Teil I (Kfz-Schein) wird eingezogen oder entwertet, die bisherige Zulassungsbescheinigung Teil II (Kfz-Brief) wird fortgeschrieben. Zusätzlich zur **neuen, befristeten Zulassungsbescheinigung Teil I** sollte ein **Internationale Zulassungsschein** (ca. 10 Euro) ausgestellt werden. Dieser ist sinnvoll, wenn das Fahrzeug in ein Nicht-EU-Land ausgeführt werden soll.  
**Variante 2 (Ausweidlösung):**  
Das Fahrzeug bleibt mit den aktuellen Kennzeichen auf den Träger angemeldet und wird mit diesen nach Polen überführt. In Rzeszow (erfolgt eine offizielle und amtlich protokollierte Abgabe/Übergabe. Die Kennzeichen werden abmontiert, durch die Überbringer zurück zum Träger mitgenommen, das Fahrzeug abgemeldet und die Abmeldepapiere dann Polen gesendet.  
**HINWEIS:** Die Variante 1 ist die schnellere Variante und ist zu bevorzugen. Variante 2 sollte nur als Ausweidlösung dienen.
- III. **Gebrauchte Fahrzeuge**, die auf Ausfuhrkennzeichen zugelassen werden sollen, müssen in der Regel zur Identifizierung bei der **Kfz-Zulassungsstelle vorgefahren** werden. Bitte diesen Vorgang mit dem zuständigen Landratsamt vorher abstimmen.
- IV. Für das Ausfuhrkennzeichen muss eine KFZ-Versicherung abgeschlossen werden. Diese bekommt man über den örtl. Schilderdienst oder über die AXA für den Zeitraum. Diese ist unbedingt notwendig zur Überführung in die Ukraine.

...



...

V. **EINE ZOLL Abwicklung ist nicht mehr notwendig!!!!**

VI. Folgende Unterlagen sind für die Überführung und Überlassung notwendig:

- a. Schenkungsurkunde > siehe Vorlage!
- b. Fahrzeugpapiere
- c. Versicherungsbestätigung bei Ausfuhrkennzeichen
- d. ggf. Fahrzeugabmeldebestätigung.
- e. Beladeliste/Inventarliste für die Geräte auf dem Fahrzeug.
- f. Vollmacht des Trägers / der Organisation für das „Überbringerpersonal“ zur Übergabe des Fahrzeuges

Bitte stellen Sie unbedingt die amtliche Bescheinigung aus Punkt a. aus, dass das Fahrzeug eine Schenkung ist für das Katastrophenschutzministerium der Ukraine im Rahmen der Humanitären Hilfe ist und in Kooperation mit den Feuerwehren in Polen in die Ukraine nach Lwiw überführt wird. Diese Bescheinigung muss bei den Ausfuhrbegleitpapieren immer dabei sein.

Wichtig ist, dass hier der aktuelle Wert des Fahrzeuges verzeichnet ist, bitte nicht als Schrott deklarieren und auch nicht mit 1 €.

Alle Fahrzeuge für die Ukraine werden auch zu einem zentralen Punkt in der Nähe von Rzeszow (PL) gebracht. Ein Verbringen in die Ukraine ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Auch hier übernimmt ein Logistikteam der staatlichen Berufsfeuerwehr Polen das Fahrzeug und protokolliert die Übergabe. Nach der Überführung nach Lviv, erfolgt eine Verteilung durch das Katastrophenschutzministerium der Ukraine.

Empfänger des Fahrzeuges in der Ukraine ist:

State Emergency Service of Ukraine Lviv Region  
Pidvalna St. 6  
Lviv, Lviv Oblast  
79000

Alle Spender bekommen neben dem Übergabeprotokoll am Übergabeort im Nachgang auch ein amtliches Dokument des State Emergency Service of Ukraine Lviv Region in Nachgang zugesendet.